

Südwind

Kampagnenbereich
Laudongasse 40
1080 Wien

14.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Ihr Schreiben erhalten und bedanken uns, dass Sie uns Gelegenheit geben, Ihnen einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsstrategie zu verschaffen.

Das Thema Nachhaltigkeit, das auch die sozialen Aspekte berührt, unter denen unsere Produkte hergestellt werden, spielt bei Ferrero eine zentrale Rolle. So veröffentlicht die Ferrero-Gruppe bereits seit 2010 einen jährlichen Corporate Social Responsibility Bericht. Der aktuelle Bericht, der sich auf das Geschäftsjahr 2013/14 bezieht, wurde bereits zum vierten Mal in Folge mit dem höchsten Level A+ der Global Reporting Initiative ausgezeichnet. Darüber hinaus möchten wir hervorheben, dass die Verpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte sowie aller Werte der Ferrero-Gruppe die Basis unserer Richtlinien und tagtäglichen Aktivitäten bilden. Wir kommen dieser Verpflichtung in erster Linie nach durch:

- Die Einhaltung des Ferrero Ethik-Kodex (<http://www.ferrerocrs.com/>)
- Die Anwendung des Ferrero Code of Business Conduct auf alle Ferrero-Handelspartner in der gesamten Lieferkette. Der Ferrero Code of Business Conduct basiert auf den Prinzipien der ILO-Konvention Nr. 138 und Nr. 182 (<http://www.ferrerocrs.com/>)
- Das Engagement zur Corporate Social Responsibility einschließlich der globalen, in allen relevanten Bereichen angewandten Richtlinien.

Der Ferrero Code of Business Conduct basiert auf 5 Prioritäten und kommuniziert die Ferrero-Prinzipien sowie die hohen Ferrero-Standards für exzellente Qualität und Sicherheit der Produkte u.a. an unsere Mitarbeiter, Lieferanten und Vertragspartner.

Die Ferrero-Gruppe engagiert sich für die Verbreitung nachhaltiger Praktiken hinsichtlich der gesamten Lieferkette. Die grundlegenden Kriterien, die bei der Auswahl landwirtschaftlicher Rohstoffe angewendet werden sind: ausgezeichnete Qualität, die Achtung der Menschenrechte sowie das Prinzip der Nachhaltigkeit. Diese Kriterien gelten natürlich für alle unsere Produkte. Hier einige Beispiele:

Kakao

Hier hat sich die Ferrero-Gruppe das Ziel gesetzt, eine Beschaffung von 100 % als nachhaltig zertifizierten Kakaobohnen bis 2020 zu erreichen. Im Geschäftsjahr 2013/14 hat die Ferrero-Gruppe einen Anteil von 40 % als nachhaltig zertifizierten Kakaobohnen über alle Produkte von Ferrero hinweg erreicht, und hat damit ihr für den Berichtszeitraum geplantes Ziel voll und ganz erreicht. Derzeit kauft die Gruppe als nachhaltig zertifizierten Kakao über landwirtschaftliche Betriebe, die von folgenden Partnern zertifiziert wurden: **UTZ Certified, Rainforest Alliance Certified™** und **Fairtrade**.

FERRERO

Parallel zur Verpflichtung, das selbstgesetzte Ziel bis 2020 einen Anteil von 100 % zu erreichen, arbeitet Ferrero ständig mit NGOs und Anbaubetrieben zusammen. Ziel ist es, landwirtschaftliche, soziale, ökologische und wirtschaftliche Probleme im Zusammenhang mit dem Kakaoanbau anzugehen. Darüber hinaus unterstützt Ferrero weiterhin bereits bestehende lokale Projekte, um eine nachhaltigere Erzeugung von Kakao sicherzustellen und gleichzeitig die Lebensbedingungen der Bauern sowie das Wohlergehen ihrer Gemeinschaften zu verbessern.

Haselnüsse

Rückverfolgbarkeit bei der Haselnussbeschaffung bedeutet, den Weg der Haselnüsse jederzeit nachverfolgen zu können, bis hin zu dem landwirtschaftlichen Betrieb, von dem sie stammen. Ferrero wird nach Zeitplan eine 100%-ige Rückverfolgbarkeit bei der nachhaltigen Beschaffung von Haselnüssen bis 2020 erreichen. Die Ferrero-Gruppe kauft Haselnüsse in den wichtigsten Erzeugerländern (wie etwa der Türkei, Chile und Italien) und betreibt darüber hinaus auch eigene Plantagen. So hat Ferrero sechs landwirtschaftliche Betriebe für den direkten Anbau von Haselnüssen in Chile, Argentinien, Südafrika, Georgien, Australien und Serbien eingerichtet. Ferrero hat sich weltweit dazu verpflichtet, die Veränderungen hin zu einem nachhaltigen Haselnusssektor zu fördern und führend voranzutreiben. Umgesetzt wird diese Selbstverpflichtung durch das Programm „Ferrero Farming Values Hazelnut“ (FFVH). Mehr zu diesem Programm finden Sie in unserem aktuellen CSR – Bericht ab Seite 172.

Abschließend möchten wir anmerken, dass eine Auszeichnung der verschiedenen sozialen Zertifizierungen auf den Produkten für Ferrero derzeit aus verschiedenen Gründen nicht in Frage kommt. Der Hauptgrund ist in unserer Rohstoffpolitik zu finden. Diese gilt für alle Ferrero-Standorte weltweit. Wenn wir kennzeichnen, dann müsste dies für alle Standorte gelten. Eine Produktbezeichnung ist für kleine und mittelständische Unternehmen, die sich auf einen gewissen Markt beschränken, einfacher umzusetzen. Ferrero hat sich daher dazu entschlossen, über Kommunikationskanäle wie beispielsweise den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht auf das Engagement mit Fairtrade und allen anderen Organisationen hinzuweisen. Ferrero steht in Zukunft die Option frei, ab einem Zeitpunkt spezifische Produkte mit dem Programm-Siegel auszuzeichnen. Dann muss gewährleistet sein, dass beispielsweise der gesamte Kakao, der für das jeweilige Produkt benötigt wurde, auch unter Fairtrade-Bedingungen eingekauft wurde.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu unseren umfänglichen Nachhaltigkeitsaktivitäten wünschen, so dürfen wir Sie gerne an unseren 6. Corporate Social Responsibility-Bericht unter www.csr.ferrero.com verweisen. Der Bericht steht Ihnen auf Englisch, Deutsch und Italienisch unter der oben angeführten Webseite zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ferrero Österreich